



Bernhard Krieg

1668 in Eußenhausen bei Mellrichstadt geboren.
Abt von 1703 – 1729.
1729 gestorben.
Grabstein an der Nordwand in der Kirche.

Sehr guter Wirtschaftler, er trug die 100-jährige Schuldenlast, verursacht durch Bischof Julius Echter, ab.



Benedikt Lurz

1708 in Münnerstadt geboren.
Abt von 1764 – 1788.
Starb am 29. Oktober 1788.
Grabstein an der Nordwand in der Kirche.

Seine Milde, Klugheit und Frömmigkeit wird gerühmt.



Maurus Dürr

1643 in Rothenfels geboren.
Abt von 1686 – 1695.
1695 wegen Verschwendung abgesetzt.
1696 gestorben.

Seine äbtliche Regierung war anfangs gut, ließ aber mit der Zeit zu wünschen übrig. Innerhalb von 9 Monaten 12 Bisitationen.



Kilian Kneuer

1675 in Mellrichstadt geboren.
Abt von 1729 – 1733.
Starb am 13. April 1733.

Er ließ die hl. Leiber von St. Peregrin und St. Aurelian (heute in USA) aus den Katakomben von Rom nach Neustadt bringen.



Placidius Reich

1695 im Dorf Münsterschwarzach geboren.
Abt von 1733 – 1763.
1763 zum Rücktritt gezwungen.
1764 gestorben.

War sehr um den inneren Ausbau der Abtei bemüht, schickte die jüngeren Mönche zu weiteren Studien auf Universitäten und vermehrte beträchtlich die Klosterbibliothek.



Georg Ehalt

1566 in Karbach geboren.
Abt von 1619 – 1635.
1635 in Zellingen, auf der Flucht vor den Schweden, gestorben.
Sein Grab befindet sich außen an der Wallfahrtskirche in Retzstadt.

Minderte merklich die Schulden des Klosters, verursacht durch den von Bischof Julius Echter initiierten Klosterumbau von 1615.



Johann Baptist Weigand

1749 in Karlstadt geboren.
Abt von 1788 – 1803.
1795 wurde der Streit mit dem Hochstift Würzburg durch einen Vergleich beendet.
1803 Auflösung des Klosters.
Starb am 26. Februar 1818 in Karlstadt.